

Festivalcafé im theater fact

Dienstag	06. Nov.	//	22.00 Uhr	- open end
Mittwoch	07. Nov.	//	16.00 Uhr	- open end
Donnerstag	08. Nov.	//	16.00 Uhr	- open end
Freitag	09. Nov.	//	10.30 Uhr	- open end
Samstag	10. Nov.	//	13.30 Uhr	- open end
Sonntag	11. Nov.	//	13.30 Uhr	- open end



Treffpunkt für alle / Snacks, Getränke und Informationen / Veranstaltungsort für Filme und Gespräche
theater fact, Hainstr. 1 / Eingang: In Barthels Hof, Telefon 0341-961 40 80

Festivalbüro

euro-scene Leipzig / Festival zeitgenössischen europäischen Theaters
 Gottschedstraße 16, D-04109 Leipzig / Telefon 0341-980 02 84 / Fax 0341-980 48 60
 info@euro-scene.de / www.euro-scene.de

Festivalteam

Ann-Elisabeth Wolff	Festivaldirektorin und Geschäftsführerin
Birgit Berndt	Verwaltungsleiterin
Bernd E. Gengelbach	Technische Leitung
Kati Thiel	Organisation
Nadine Brockmann	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Ellen Holland-Moritz	Sekretariat

Kristin Anshütz, Heike Bagusch, Juliane Gandert, Maria Heß, Katja Klemer,
 Christiane Mossner, Claire Racine, Hannah Schöbel, Andrea Schwarz, Andi Schweda,
 Cathérine Stefanski, Judith Strodtkötter; Sindy Poppitz (Wettbewerb);
 Kathrin Müller-Beck und Saskia Stengele (Infostand); Birgit Wehinger (Presse) ----- Praktikanten

Veranstalter

Sächsischer Verein zur Förderung des kulturellen Austauschs
 nationaler und internationaler Tanz- und Theatergruppen e. V.

Impressum

Festivalprogramm und Redaktion	Ann-Elisabeth Wolff
Texte	Ann-Elisabeth Wolff, Nadine Brockmann
Übersetzungen	Gisèle Langkabel, Susanne Saalfeld
Fotos	S. 1, 2 Bernard-Michel Palazon, Paris // S. 3 (oben) Véronic Roux Voloir, Paris // (unten) privat // S. 4 Rolf Arnold, Leipzig
Gestaltung	www.fertigungsbureau.de/sign // Dirk Baierlipp, Hanau
Druck	Pöge Druck, Leipzig
Redaktionsschluss	25.10.2007

Finanzierung und Unterstützung

BMW
Werk Leipzig

HAUPTPARTNER



KULTURPARTNER



MEDIENPARTNER

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG

MEDIENPARTNER

Kulturamt der Stadt Leipzig / Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, Dresden /
 Deutscher Bühnenverein - Landesverband Sachsen / Goethe-Institut, München / Nationales Performance
 Netz (NPN), München

Französische Botschaft, Berlin / Bureau du Théâtre et de la Danse, Berlin / CULTURESFRANCE /
 Institut Français de Leipzig / British Council, Berlin / Polnisches Institut, Leipzig / Istituto Italiano
 di Cultura, Berlin / Tschechisches Zentrum, Dresden / Culture Ireland, Dublin / Arts Council, Dublin /
 Königlich Niederländische Botschaft, Berlin

Holiday Inn Garden Court, Leipzig (Partnerhotel) / Allianz Immobilien GmbH, Leipzig (Güterbahnhof
 Engelsdorf) / Messdruck Leipzig (Partnerdruckerei) / spreadshirt, Leipzig / Schauspiel Leipzig / Oper
 Leipzig / Kirchengemeinde St. Petri / theater fact / Schaubühne Lindenfels / LOFFT / Die Villa / Museum
 der bildenden Künste Leipzig / Stadtgeschichtliches Museum, Leipzig



Leipzig
euro-scene
 17. Festival zeitgenössischen europäischen Theaters
 06. Nov - 11. Nov. 2007

Julien Cottureau, Paris »Imagine-toi« (»Stell Dir vor«)

Solostück

DEUTSCHLANDPREMIERE

Freitag	09. Nov.	//	22.00 - ca. 23.00 Uhr	} ohne Pause
Samstag	10. Nov.	//	17.00 - ca. 18.00 Uhr	
Sonntag	11. Nov.	//	11.30 - ca. 12.30 Uhr und 15.00 - ca. 16.00 Uhr	

Neue Szene / Schauspiel Leipzig





Freitag 09. Nov. // 22.00 – ca. 23.00 Uhr
 Samstag 10. Nov. // 17.00 – ca. 18.00 Uhr
 Sonntag 11. Nov. // 11.30 – ca. 12.30 Uhr und 15.00 – ca. 16.00 Uhr
 Neue Szene / Schauspiel Leipzig

Julien Cottereau, Paris

»Imagine-toi« (»Stell Dir vor«)

Solostück

Deutschlandpremiere

Inszenierung	Erwan Daouphars
Künstlerische Mitarbeit	Fane Desrues
Kostüme	Renato Bianchi
Lichtdesign	Idalio Guerreiro
Tontechnik	Morgan Marchand
Technische Leitung	Günter Gruber, Schauspiel Leipzig
Darsteller	Julien Cottereau

Für Kinder (ab 6 Jahre) und Erwachsene

Uraufführung: 06.07.2006, Théâtre de la Luna, Festival d'Off, Avignon

Produktion: Little One & MCR Productions, Paris

Das Gastspiel in Leipzig erfolgt mit freundlicher Unterstützung durch Institut Français de Leipzig.



Kontakt // Julien Cottereau
 MCR Productions // Marie-Astrid Périmony
 20, passage de la Bonne Graine //
 75011 Paris // Frankreich
 Tel.: 0033-1-44 56 07 17 // Fax: 0033-1-44 56 07 18
 marie-astrid@paris-mcr.com //
 www.juliencottereau.canalblog.com

Das Stück

Ich habe schon immer den Eindruck gehabt, Juliens Welt durch ein Schlüsselloch zu betrachten. Als ob ich nicht stören wollte, was ich gerade beobachtete. Sein System ist zerbrechlich. Es ist mit Gedichten, Tönen, Gesten und Bewegungen einer namenlosen Schönheit gefüllt.

Um nicht zu zerstören, was ich sah, musste ich die Regiearbeit bei »Imagine-toi« (»Stell Dir vor«) mit großer Umsicht beginnen. Ich habe mich nur darauf konzentriert, die Höhepunkte einer Freundschaft hervorzuheben, die uns seit über zehn Jahren verbindet – der Dialog zwischen zwei Freunden, die ein Herz und eine Seele sind und deren gegenseitiges künstlerisches Vertrauen unbegrenzt ist.

Auf der Bühne gibt es keine Dekoration, keine Worte. Darum haben wir Bilder bearbeitet, an denen sich das Publikum aktiv beteiligt. Eine Art Tausch oder Spiel mit dem Künstler. Die Ereignisse geschehen, begleitet von Musik oder vollkommener Stille.

Ein Menschenfresser, ein unterdrückter Junge, eine Prinzessin, verhungerte Hunde und nicht zu bändigende Monster bilden den Hintergrund für das Ganze. Schließlich ist es die Geschichte einer Befreiung, einer Selbstbestätigung: die Bestätigung des Kindes, das man ist. Es ist die Geschichte des kleinen Mannes, der den großen Mann mit seinem Lächeln und seiner Lebensfreude versteckt.

Erwan Daouphars, Regisseur von »Imagine-toi«

Die Künstler

Julien Cottereau, geboren in Le Mans, wurde 1994 nach seinem Schauspielstudium in Paris als »Clown« und Mime Eddy am berühmten kanadischen Cirque du Soleil engagiert. Cottereau spielte, neben seiner Kino-, Fernseh- und Theaterarbeit, mit dem Cirque du Soleil rund 1.500 Vorstellungen in allen Metropolen der Welt – bis er 2006 ausstieg und mit »Imagine-toi« seinen ersten Soloabend wagte. Den umjubelten Aufführungen beim Festival d'Off in Avignon und in Paris folgten unzählige Einladungen in mehrere Länder. Im Mai 2007 erhielt Cottereau den »Molière Award« in Paris für den besten Nachwuchsschauspieler des Jahres.



Erwan Daouphars, geboren in Chambéry, absolvierte zunächst eine Ausbildung an der Theaterschule École Nationale Supérieure des Arts et Techniques du Théâtre (ENSATT), Lyon. Seit 1995 hat er in etwa 30 Theaterstücken gespielt, darunter »Some explicit Polaroids« von Marc Ravenhill, das, aus dem Jahr 2000 stammend, 2006 beim Festival in Avignon wieder aufgenommen wurde. Neben seinen zahlreichen Bühnenengagements hat Daouphars auch beim französischen Rundfunk gearbeitet.

Die Presse

»Aufgrund der unberechenbaren Reaktionen seiner Spielpartner, die wahllos aus dem Publikum ausgewählt werden, tritt Julien Cottereau wie ein Seiltänzer ohne Sicherheitsnetz auf. Er führt uns jeden Abend über verschiedene Pfade in eine poetische und authentische Welt des Lachens« (Le Point, Paris, 19.10.2006).

